



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 077.17 / 23.02.2017

Ausbildung im Hotel- und Gaststättenbereich bleibt das Sorgenkind – Konsequenzen notwendig

Zu dem heute (23.02.17) vorgestellten Ausbildungsreport 2017 für Schleswig-Holstein sagt die Sprecherin für Berufliche Bildung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Ines Strehlau**:

Erfreulich ist, dass fast 70 Prozent der Auszubildenden mit der fachlichen Qualität ihrer Ausbildung zufrieden sind.

Die Ausbildung im Hotel- und Gaststättenbereich bleibt aber das Sorgenkind. Es ist besorgniserregend, dass sich die Situation in dieser Branche seit dem letzten Ausbildungsreport weiter verschlechtert hat – vom Bereich der Vergütung einmal abgesehen. Die Ausbildungsbetriebe sägen an ihrem eigenen Ast, wenn sich die Ausbildungssituation nicht verbessert.

Es ist erforderlich, dass Wirtschaft, Land und Gewerkschaften hier gemeinsam daran arbeiten, dass sich die Ausbildungsbedingungen im Hotel- und Gaststättenbereich verbessern. Hier wird das Kuratorium des Schleswig-Holsteinischen Instituts für berufliche Bildung (SHIBB) nützlich sein, da alle Verantwortlichen gemeinsam die notwendige Veränderung erarbeiten können.

Wir nehmen den Vorschlag des DGB Nord, die einzelbetriebliche Förderung an das Einhalten von Ausbildungsstandards zu knüpfen, als Hausaufgabe mit.
